



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „Stars der internationalen Spitzenwissenschaft“: Prestigeträchtige ERC Synergy Grants der EU für fünf Forscherinnen und Forscher an Universitäten in München, Regensburg, Erlangen und Würzburg

„Stars der internationalen Spitzenwissenschaft“: Prestigeträchtige ERC Synergy Grants der EU für fünf Forscherinnen und Forscher an Universitäten in München, Regensburg, Erlangen und Würzburg

26. Oktober 2023

**Jeweils rund zehn Millionen Euro EU-Förderung für bahnbrechende Projekte internationaler Forscherteams –
Wissenschaftsminister Blume: „Bayern ist Wissenschaftsstandort von Weltrang!“**

MÜNCHEN. Wie spüren Pflanzen das Wasser um sie herum? Wie können Lebermetastasen am besten behandelt werden? Wie beeinflussen mechanische Prozesse beim Wachstum von Nervenzellen die Hirnfaltung? Um diesen und anderen hochkomplexen Fragestellungen auf den Grund zu gehen, erhalten fünf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den Universitäten Regensburg, an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), an der Technischen Universität München (TUM), am Universitätsklinikum Würzburg und an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) mit einem ERC Synergy Grant des Europäischen Forschungsrats (European Research Council, ERC) einen der angesehensten Wissenschaftspreise der Europäischen Union.

Wissenschaftsminister Markus Blume betonte anlässlich der heutigen Bekanntgabe der Förderung: „Innovative Forschungsbeiträge zur zukünftigen Ernährung der Weltbevölkerung, zur Behandlung der Menschheitsgeißel Krebs und zu ungelösten Rätseln des menschlichen Gehirns machen die bayerischen Träger der ERC Synergy Grants zu Stars der internationalen Spitzenwissenschaft. In Bayern schaffen wir für diese Pioniere unserer Zeit besonders dank unserer 5,5 Milliarden starken Innovationsoffensive Hightech Agenda glänzende Voraussetzungen. Gleich fünf der zu den bedeutendsten europäischen Forschungspreisen gehörenden Synergy Grants in einem Jahr bestätigen unsere Politik und unterstreichen einmal mehr: Bayern ist Wissenschaftsstandort von Weltrang! Herzlichen Glückwunsch an die ausgezeichneten Forscherinnen und Forscher und ihre exzellenten Universitäten!“

Die mit Synergy Grants geförderten Vorhaben werden an herausragende Forscherteams verliehen und haben laut ERC gesellschaftsveränderndes Potenzial. An den ausgezeichneten Projekten mit bayerischer Beteiligung „4D-BioSTEM“, „EPIC“, „HYDROSENSING“, „TREATLIVMETS“ und „UNFOLD“ sind weitere Forscherinnen und Forscher aus Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweden, Israel, Norwegen, Großbritannien, Italien und Spanien beteiligt.

Über die ERC Synergy Grants

Der ERC Synergy Grant ist ein Forschungspreis, mit dem der Europäische Forschungsrat besonders avancierte Forschungsarbeiten kleiner internationaler Teams mit zwei bis vier Forscherinnen oder Forschern fördert. In diesem Jahr wurden aus rund 395 Anträgen insgesamt 37 Forschergruppen mit 135 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für die Förderung ausgewählt. Die Projekte sind an Forschungseinrichtungen in 19 verschiedenen Ländern innerhalb und außerhalb der Europäischen Union angesiedelt. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt rund zehn Millionen Euro für eine Laufzeit von bis zu 6 Jahren.

Die Auszeichnungen im Einzelnen:

Prof. Dr. Knut Müller-Caspary, Professor an der Fakultät für Chemie und Pharmazie der **Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)**, für das Projekt „4D-BioSTEM: 4D scanning transmission electron microscopy for structural biology“.

Prof. Dr. Julien Gagneur, Lehrstuhl für Computational Molecular Medicine an der **Technischen Universität München (TUM)**, für das Projekt „EPIC: Unravelling the eukaryotic post-transcriptional regulatory“.

Prof. Dr. Christine Ziegler, Lehrstuhl für Biophysik II an der **Universität Regensburg**, für das Projekt „HYDROSENSING: Discovering How Plants Sense Water Stress“.

Prof. Dr. med. Georg Gasteiger, Lehrstuhl für Systemimmunologie II am **Universitätsklinikum Würzburg** für das Projekt „TREATLIVMETS: Treating Liver Metastasis“.

Prof. Dr. Kristian Franze, Lehrstuhl für Medizinische Physik and der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)** für das Projekt „UNFOLD: Unfolding the dynamic interplay of mechanical and molecular processes in brain folding“.

Weitere Informationen mit Details zu allen geförderten Projekten:

<https://erc.europa.eu/news-events/news/erc-2023-synergy-grants-results>

Michael Becker, stellv. Pressesprecher, 089 2186-2025

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

